

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 31.01.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Grünflächen- und Umweltamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Öffentlich: ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2008/0032 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Waldwirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008, Teilergebnishaushalt sowie Teilfi-
nanzhaushalt - Investitionstätigkeit, Kostenstelle 067-030-100- Forsten

Vorlage vom: 17.01.2008

Beschlussvorschlag:

Dem Waldwirtschaftsplan 2008 nach dem Hessischen Forstgesetz für die Beförderung des Stadtwaldes Darmstadt wird zugestimmt.

Anlagen: Waldwirtschaftsplan 2008

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 17.01.2008

Begründung:

Der Stadtwald Darmstadt umfasst 1.871 ha Waldfläche. Er ist als Erholungswald gemäß § 23 des Hessischen Forstgesetzes ausgewiesen und steht zu 100 % unter Landschaftsschutz, wodurch die freie ertragsorientierte Bewirtschaftbarkeit deutlich eingeschränkt ist. Erhebliche Betriebskosten werden deshalb für die Bewirtschaftung des Erholungswaldes wegen des vom Waldbesitzer und den Bürgern gewollten Nutzungsverzichtes sowie für die Verkehrssicherung an Straßen und Waldwegen und den Naturschutz beansprucht.

Diese Zielsetzungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt als Waldbesitzerin werden dem Hessischen Forstamt Darmstadt in der mittelfristigen Finanzplanung bei der Bewirtschaftung des Stadtwaldes vorgegeben. Im Zuge der jährlichen Wirtschaftsplanung des Forstamtes wird dieser Rahmen durch konkrete Einzelmaßnahmen ausgefüllt, welche die mittelfristige forstliche Betriebsplanung, die sogenannte Forsteinrichtung festgesetzt hat.

Das gegen Entgelt mit der Beförderung des Stadtwaldes Darmstadt beauftragte Hessische Forstamt Darmstadt legt hiermit entsprechend dem Hessischen Forstgesetz den mit der Stadtverwaltung Darmstadt – Grünflächen- und Umweltamt - abgestimmten Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2008 auf Grundlage des vom Magistrat beschlossenen Haushaltes 2008 zur Beschlussfassung vor.

Der Waldwirtschaftsplan 2008 schließt

im Teilergebnishaushalt, Kostenstelle 067- 030-1100 – Forsten:

in der Summe der ordentlichen Erträge mit	349.740,00 Euro
in der Summe der ordentlichen Aufwendungen mit	633.370,00 Euro

sowie

im Teilfinanzhaushalt – Investitionstätigkeit, Kostenstelle 067-030-1100 - Forsten

in der Summe der investiven Einzahlungen mit	0,00 Euro
in der Summe der investiven Auszahlungen mit	1.700,00 Euro

ab.

Hessen Forst – Hessisches Forstamt Darmstadt - als Vertragspartner für die Waldbewirtschaftung des Stadtwaldes Darmstadt ist im Betriebsvollzug bemüht, die erforderlichen Maßnahmen effektiv, wirtschaftlich und sparsam durchzuführen. Dazu wird in der Regel auf die bei der Wissenschaftsstadt Darmstadt angestellten Forstwirte zurückgegriffen. Nur im Ausnahmefall werden Unternehmer oder staatliche Waldarbeiter im Stadtwald Darmstadt eingesetzt. Falls städtische Forstwirte oder Maschinen außerhalb des Stadtwaldes Darmstadt eingesetzt werden, sind diese Kosten der Stadt Darmstadt durch die jeweiligen Waldbesitzer zu erstatten.

Für das Haushaltsjahr 2008 werden bei den Erträgen im Teilergebnishaushalt - Forsten insgesamt 349.740,00 Euro vorgesehen, wobei die Einnahmen aus Holzverkauf mit 250.000,00 Euro und die Erstattung von Maschinen- und Lohnkosten durch andere Waldbesitzer mit 75.000,00 Euro die wichtigsten Einzelposten darstellen. Die Einnahmen aus dem Holzverkauf für das abgelaufene Haushalts-

jahr 2007 waren mit 220.000,00 Euro kalkuliert und wurden mit tatsächlichen Einnahmen von 308.541,75 Euro erfreulicherweise deutlich übertroffen.

Wichtigste Aufwendungen im Teilergebnishaushalt - Forsten sind die Personalkosten für die städtischen Forstwirte mit 297.670 Euro, Verbrauchsmittel mit 66.270,00 Euro sowie der Einsatz von Forstunternehmern mit 100.000,00 Euro. Die sehr kostenintensiven Verkehrssicherungsmaßnahmen entlang von öffentlichen Straßen, Waldwegen und Waldparkplätzen verursachen Kosten in Höhe von 56.200,00 Euro. Auf Grund der nach wie vor hohen Maikäfer-/Engerlingspopulation und dem damit verbundenen Wurzelfraß, verbieten sich in großen Teilen des Westwaldes Saat- und Pflanzmaßnahmen vor dem nächsten großen Maikäferflugjahr 2009, sodass für Forstkulturen im Stadtwald in 2008 nur 28.981,00 Euro aufgewendet werden. Die sonstigen Aufwendungen des Teilergebnishaushaltes - Forsten verteilen sich im wesentlichen auf Schutz gegen Wildschäden – insbesondere Zaunkontrolle und Zaunabbau -, Erholungseinrichtungen im Wald und die Wegeunterhaltung im Erholungswald. Die Mitgliedschaft der Stadt Darmstadt im "Naturpark Bergstraße-Odenwald" kostet 11.000,00 Euro, die Leerung von Abfallkörben im Stadtwald durch den EAD insgesamt 7.800,00 Euro. Für die Beförderung des Stadtwaldes Darmstadt, d.h. für die forsttechnische Betriebsleitung durch Hessen-Forst – Hessisches Forstamt Darmstadt – erhält das Land Hessen eine Kostenerstattung in Höhe von 72.000,00 Euro.

Im Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - Forsten werden 2008 lediglich 2 Motorsägen für 1.700,00 Euro für die Forstwirtauszubildenden beschafft. Weitere Investitionen sind für 2008 nicht vorgesehen

Aufgestellt:
Darmstadt, 17.01.2008
67-60 Gr/Ia ☎ 2923

Anlagen
1 Zusammenstellung Waldwirtschaftsplan 2008

Dezernat II

Dezernat III

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Klaus Feuchtinger
Stadtrat